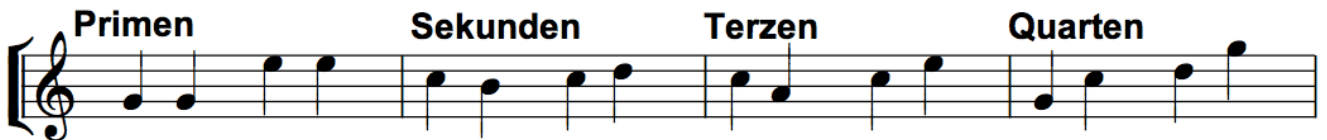


# 2b

## Einfache Intervalle

Eine Melodie ist eine Abfolge von Intervallen und Akkorde sind eine Folge von Intervallen. Wenn die Töne die Bausteine der Musik sind, dann sind die Intervalle so etwas wie die Mauern, aus denen dann Räume gebaut werden. Die Namen der Intervalle kommen aus den lateinischen Zahlenbegriffen und bezeichnen die Abstände im Notenbild. Eine "**Prime**" (1) ist der gleiche Ton, eine "**Sekunde**" (2 oder 9) die nächst höhere oder nächst tiefere Note.



Die **Terz** (3) liegt im nächsten Zwischenraum oder auf der nächsten Linie, die **Quarte** (4) liegt eine Linie und einen Zwischenraum höher oder tiefer.

Die **Quinte** (5) liegt im übernächsten Zwischenraum oder auf der übernächsten Linie, die **Sexte** (6) liegt einen weiteren Ton höher oder tiefer und entsprechend gibt es noch die **Septime** (7) und die **Oktave** (8).



### Übersicht

- |                                          |                                          |
|------------------------------------------|------------------------------------------|
| <b>Prime</b> = gleiche Note              | <b>Sekunde</b> = ein Ton höher/tiefer    |
| <b>Terz</b> = zwei Töne höher/tiefer     | <b>Quarte</b> = drei Töne höher/tiefer   |
| <b>Quinte</b> = vier Töne höher/tiefer   | <b>Sexte</b> = fünf Töne höher/tiefer    |
| <b>Septime</b> = sechs Töne höher/tiefer | <b>Oktave</b> = sieben Töne höher/tiefer |

*(Beim Ausrechnen wird der Grundton mitgezählt - dann stimmt es)*

### Aufgabe:

Schreibe die geforderten Intervalle hinter die halben Noten - aufwärts oder abwärts - und bezeichne die Note korrekt!

 Terzen	 Sekunden	 Quarten	 Septimen	1. 16 <input type="checkbox"/>
 Quinten	 Sexten	 Oktaven	 Quinten	2. 16 <input type="checkbox"/>
 Quinten	 Sexten	 Oktaven	 Quinten	3. 16 <input type="checkbox"/>
				B 16 <input type="checkbox"/>